



Aus der Vogelperspektive sind die drei Hallen des Stahl-Logistik-Centers von Weyland gut zu sehen.

Fotos: EID/E, Weyland



114 000 Tonnen Stahl werden im SLC jährlich verarbeitet.

Weyland, Österreich

Einzigartig in Europa

Mit einem modernen Stahl-Logistik-Center kann Weyland so flexibel wie kein anderer auf Kundenwünsche reagieren. Das bringt Vorteile im Wettbewerb

Dieser Standort im Wiener Hafen bringt alles mit, was ein modernes Stahl-Logistik-Center (SLC) haben muss. Womit sich für die Weyland GmbH mit Hauptsitz in Schärding am Inn schnell

gewünschte Entwicklungen einstellen. 20 000 Quadratmeter umfasst die Gesamtfläche, darin inbegriffen sind drei jeweils 3 000 Quadratmeter große Hallen. Der Standort liegt direkt am Hafengebiet

becken der neuen Donau, einem künstlich erzeugten Nebenarm der Donau, und verfügt über einen komfortablen Gleisanschluss. Somit können sämtliche Stähle problemlos auf dem Wasser,



Geschäftsführer Weyland (li.), Thumfart.

28 Millionen Euro investiert

28 Millionen Euro hat Weyland mit seinem Partner Jepsen Stahl in das SLC investiert. Von Wien aus werden Österreich, die Schweiz, Tschechien, die Slowakei und Süddeutschland bedient. Die Weyland-Gruppe, die mit 1 100 Mitarbeitern 2011 520 Millionen Euro Umsatz machte, ist seit 2004 Mitglied im E/D/E.

über die Straße und mit der Bahn in das Stahl-Center gebracht, dort bearbeitet und zum Kunden transportiert werden.

„Durch das Stahl-Logistik-Center können wir sehr viel flexibler auf Kundenwünsche reagieren“, sagt Weyland-Geschäftsführer Norbert Thumfart. Warmgewalzte Stähle schneidet das Un-

ternehmen in Wien auf eine Länge von bis zu 18 Meter zurecht – eine Besonderheit, mit der Weyland europaweit einzigartig ist, was die Nachfrage erheblich angekurbelt hat. Im September 2008 nahm das SLC seinen Probebetrieb auf. Im ersten Jahr wurden 13 000 Tonnen Stahl geschnitten. Heute sind es un-

ter der Leitung von SLC-Geschäftsführer Rupert Hartl 114 000 Tonnen. „Wir können alle Längen schneiden. Wenn jemand von uns eine 13,63 Meter lange Stahlplatte haben will, dann bekommt er sie“, sagt Weyland-Eigentümer Otto Weyland. Gerade das macht Weyland mit seinem SLC so besonders. [wopo]



Dank moderner Anlagentechnik können warmgewalzte Stähle auf eine Länge von bis zu 18 Metern geschnitten werden.